

Abt. Umwelt- und Klimaschutz

Name:	Seemoos		
ID/lfd. Nr.:	V935499925 / 23627		
Status:	existent		
Typ:	Biotop - Standard		
Kategorie:	Naturschutz (Biotopinventar der Abteilung IVe)		
Lage:	Bez:802 Bregenz	Gde:80236 Schwarzenberg	KG:91018 Schwarzenberg
Attribute:	Sonstiges		
	Klasse Lebensraumtyp aggregiert	Moore, Feuchtwiesen, Feuchtgebietskomplexe	
	Bemerkungen		
	Bemerkung	Biotopfunktion: Artenschutz/Lebensraum, Kulturgeschichte, Wissenschaft Austauschfunktion: isoliertes Objekt	
	Kenndaten		
	Biotop-Nr	23.627	
	Aufnahmedatum	27.06.2024	
	Kartierer	Andreas Beiser	
	Lage		
	Fläche	0,21 ha	
Höhe von	690 m ü.A		
Höhe bis	690 m ü.A		
Exposition	keine		
Beschreibung			
Kurzdiagnose	Das Seemoos ist ein kleinflächiges Niedermoorfragment im Nahbereich des Dorfkerns von Schwarzenberg. Als Zeugnis der Landschaftsentwicklung und Rest einer einst weitaus größeren Vermoorung, als Trittsteinbiotop und Standort einzelner seltener und gefährdeter Arten in intensiv genutztem Umfeld von Bedeutung.		

Attribute:

Gebietsbeschreibung

Das kleinflächige Moorfragment liegt in einer flachen Geländesenke auf der Geländeterrasse östlich des Ortskerns von Schwarzenberg und ist an drei Seiten von Intensivgrünland umgeben. Im Osten wird der Bestand von einem Gewerbebetrieb begrenzt. Gemäß der Österreichischen Bodenkarte vor Ort der Bodentyp „Entwässertes Niedermoor“ vor, und zwar auf einer Fläche von rund 3 Hektar. Somit ist auch die ehemalige Ausdehnung des Seemooses vor seiner Entwässerung umrissen, Im Zentralbereich entspricht die Fläche einem Braunseggenmoor (*Caricetum goodenowii*), das unter anderem noch einen reichen Bestand des Hunds-Straußgrases (*Agrostis canina*) sowie ein Vorkommen des Sumpf-Veilchens (*Viola canina*) beherbergt. Ansonsten sind keine moorspezifischen Besonderheiten mehr zu finden, was auch für die Moosschicht gilt. Sie wird im Wesentlichen vom Spießmoos (*Calliergonella cuspidata*) gebildet und zeugt somit von einem eher hohen Nährstoffniveau. Im Norden und Nordosten wird das Kleinseggenried von einer sehr nassen Waldsimsenwiese (*Scirpetum sylvatici*) umsäumt, ansonsten werden die Randzonen von einer durch wechselnde Feuchtigkeitsverhältnisse gekennzeichnete Magerwiese eingenommen, die in nährstoffbeeinflussten Bestandesteilen durch ein etwas stärkeres Auftreten von Hochstauden (z.B. *Filipendula ulmaria*) auszeichnet.

Beschreibung für Gemeindebericht

Beschreibung

Das Seemoos ist ein kleinflächiges Niedermoorfragment im Nahbereich des Dorfkerns von Schwarzenberg. Als Zeugnis der Landschaftsentwicklung und Rest einer einst weitaus größeren Vermoorung, als Trittsteinbiotop und Standort einzelner seltener und gefährdeter Arten in intensiv genutztem Umfeld von Bedeutung.

Kostbarkeit / Kurzdarstellung / keine Darstellung ?

2-Kurzdarstellung

angeführt im Gemeindebericht von...

Schwarzenberg

Dokumente:

Art	Name	Anmerkung
Foto Gemeindebericht Biotopinventar	23627	Das Seemoos aus nördlicher Richtung.

Baum:



Name:	Teilfläche 01
ID/fd. Nr.:	V935499934 / 23627/77/01
Status:	existent
Typ:	Teilbiotop - Teilfläche (alt)
Teil von:	Seemoos

Kategorie:	Naturschutz (Biotopinventar der Abteilung IVe)			
Lage:	Bez:802 Bregenz	Gde:80236 Schwarzenberg	KG:91018 Schwarzenberg	
Attribute:	Attribute Teilfläche			
	Fläche (berechnet)	0,21 ha		
	Potentielle Gefährdung	Ablagerung <i>Nutzung der Fläche als Erddeponie mit der Begründung der Standortverbesserung.</i>		
	Potentielle Gefährdung	Entwässerung <i>Vollständige Entwässerung und Zerstörung des Niedermoorfragments.</i>		
	Potentielle Gefährdung	Eutrophierung/Andüngung <i>Intensivierung der Bewirtschaftung.</i>		
	Potentielle Gefährdung	Gebäude/Überbauung <i>Änderung Flächenwidmung und Überbauung (Wohnraum, Gewerbe).</i>		
	Potentielle Gefährdung	Seitlicher Schad/Nährstoffeintrag <i>Fortschreitende Eutrophierung und daraus resultierende Entwertung als Lebensraum.</i>		
	Biototypen			
	Biototyp	Basenarmes, nährstoffarmes Kleinseggenried	40	<i>Caricetum goodenowii</i>
	Biototyp	Feuchte bis nasse Fettwiese	60	<i>Scirpetum sylvatici, feuchte Ausprägung Agrosti-Festucetum s.l. (eher nährstoffarme Feuchtwiese)</i>
	Artenliste			
	Artenliste	Agrostis canina L. - Hunds-Windhalm (1/-/-)		
	Artenliste	Agrostis capillaris L. - Schmalere Windhalm (-/-/-)		
	Artenliste	Briza media L. - Mittleres Zittergras (-/-/-)		
	Artenliste	Carex echinata Murray - Igel-Segge (-/-/-)		
Artenliste	Carex flava agg. - Artengruppe Gelb-Segge (-/-/-)			
Artenliste	Carex leporina L. - Hasen-Segge (-/-/-)			
Artenliste	Carex nigra (L.) Reichard - Braun-Segge (-/-/-)			
Artenliste	Carex panicea L. - Hirse-Segge (-/-/-)			
Artenliste	Centaurea jacea L. - Wiesen-Flockenblume (-/-/-)			
Artenliste	Equisetum palustre L. - Sumpf-Schachtelhalm (-/-/-)			
Artenliste	Filipendula ulmaria (L.) Maxim. - Echtes Mädesüß (-/-/-)			
Artenliste	Galium uliginosum L. - Moor-Labkraut (4/-/-)			
Artenliste	Hieracium lactucella Wallr. - Öhrchen-Habichtskraut (-/-/-)			
Artenliste	Holcus lanatus L. - Wolliges Honiggras (-/-/-)			

Attribute:

Artenliste	Juncus articulatus L. - Glieder-Simse (-/-/-)
Artenliste	Juncus conglomeratus L. - Knäuel-Simse (3/3/-)
Artenliste	Lathyrus pratensis L. - Wiesen-Platterbse (-/-/-)
Artenliste	Lotus corniculatus L. - Gewöhnlicher Hornklee (-/-/-)
Artenliste	Lychnis flos-cuculi L. - Kuckucklichtnelke (-/-/-)
Artenliste	Lysimachia vulgaris L. - Rispen-Gilbweiderich (-/-/-)
Artenliste	Lythrum salicaria L. - Gewöhnlicher Blutweiderich (-/-/-)
Artenliste	Mentha aquatica L. - Wasserminze (-/-/-)
Artenliste	Molinia caerulea (L.) Moench - Blaues Pfeifengras (-/-/-)
Artenliste	Myosotis palustris (L.) Hill - Sumpf-Vergißmeinnicht (-/-/-)
Artenliste	Plantago lanceolata L. - Spitz-Wegerich (-/-/-)
Artenliste	Potentilla erecta (L.) Räuschel - Blutwurz (-/-/-)
Artenliste	Prunella vulgaris L. - Gewöhnliche Brunelle (-/-/-)
Artenliste	Ranunculus acris L. - Scharfer Hahnenfuß (-/-/-)
Artenliste	Scirpus sylvaticus L. - Gewöhnliche Waldbinse (-/-/-)
Artenliste	Trifolium pratense L. - Rot-Klee (-/-/-)
Artenliste	Viola palustris L. - Sumpf-Veilchen (-/-/-)

Beeinträchtigungen

Beeinträchtigung	Entwässerung <i>Entwässerter Moorstandort mit stark gestörter Hydrologie.</i>
Beeinträchtigung	Seitlicher Schad-/Nährstoffeintrag <i>Nährstoffeinträge aus dem umliegenden Intensivgrünland.</i>

Empfehlungen

Empfehlung	Besondere Schutzmaßnahmen <i>Einrichtung einer Pufferzone mit Düngerreduktion bzw. Düngeverzicht um Nährstoffeinträge zu reduzieren.</i>
Empfehlung	Bisherige Nutzung beibehalten (Gesamtfläche) <i>Streuemahd</i>

aggregierte Attribute Teilfläche (in Auszug nicht sichtbar)

Lebensraumtyp aggregiert	11 - Hang-, Flach- und Quellmoore
--------------------------	-----------------------------------